

Antragstellerin

Bürgerversammlung, Stadtbezirk 19
11. Mai 2017, 19:00 Uhr, Bürgerzentrum Züricher Straße

Beschlusspunkt: Nachverdichtung im Stadtbezirk - die kritische Grenze ist fast erreicht

Sehr geehrte Damen und Herren,

Antrag:

Die Verwaltung der Landeshauptstadt München wird verpflichtet, zum Erhalt der allseits geschätzten Wohnqualität im Stadtbezirk durch Anwendung der Instrumente der Bauleitplanung, wie Flächennutzungspläne und besonders Bebauungspläne, etc. sowie durch geeignete Begrenzungen des Zuzugs dafür zu sorgen, dass die Einwohnerzahl im Stadtbezirk 19 nicht die kritische Grenze von 100.000 Einwohner überschreitet.

Begründung:

Die Fläche des Stadtbezirks, wie die von München, kann nicht mehr vergrößert werden.

Eine Nachverdichtung des Bestandes in der Größenordnung von bis 20 % sehen wir, wie die meisten anderen Experten, als gerade noch verträglich an.

Auf der Internet-Seite der Stadt - Informationen zum Stadtbezirk 19 - wird noch unter einem Foto von der Boschetsrieder Schule eine Einwohnerzahl von 83.000 angegeben, die wohl vor geraumer Zeit bzw. vor etwa drei (3) Jahren noch zutraf.

Auf der gleichen Seite wird im Text die vermutlich aktuelle Zahl der Einwohner mit rund 91.000 angegeben.

Bezogen auf die allseits akzeptierte Ausgangszahl von 83.000 Einwohnern führt eine Nachverdichtung in der Größenordnung von 20 % zu einer Einwohnerzahl von knapp 100.000.

Dieses Maß für die Nachverdichtung dürfte noch verträglich für die Wohnqualität im Stadtbezirk sein und auf eine breite Zustimmung stoßen, so dass ich im Namen der Bewohner des DEBA-Hauses um Ihre Zustimmung zum Antrag bitte.